



**UNIVERSITÄT
HEIDELBERG**
ZUKUNFT
SEIT 1386

Der an der Universität Heidelberg angesiedelte Sonderforschungsbereich 1671 „Heimat(en): Phänomene, Praktiken, Darstellungen“ ist ein von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderter interdisziplinärer Forschungsverbund (1. Förderperiode), der sich der Aufgabe widmet, das aktuelle und immer wieder umstrittene Phänomen Heimat auf seine historische und globale Relevanz zu prüfen. Weitere Informationen finden Sie unter www.muwi.uni-heidelberg.de.

Im Teilprojekt A05 „Heimatvorstellungen im deutschsprachigen Lied der frühen Neuzeit“ ist ab 1. Oktober 2024 folgende Stelle in Teilzeit (65 Prozent) befristet bis zum 30. Juni 2028 zu besetzen:

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d)

Ihre Aufgaben:

- Verfassen einer musikwissenschaftlichen Dissertation innerhalb der 1. Förderperiode
- Mitarbeit im Sonderforschungsbereich (regelmäßige Arbeitstreffen)
- Mitwirkung an projektspezifischen Veranstaltungsformaten und Publikationen
- Beteiligung an Kooperationen mit anderen Teilprojekten
- Betreuung von Gastwissenschaftler*innen

Ihr Profil:

- einen überdurchschnittlichen wissenschaftlichen Hochschulabschluss im Fach Musikwissenschaft
- Interesse an interdisziplinärer Arbeit und methodischer Reflexion
- ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Wir bieten:

- kollegiales, interdisziplinäres, internationales und diversitätsfreundliches Arbeitsumfeld
- interdisziplinäre Betreuung der Qualifikationsschrift
- auf Bedürfnisse angepasste Weiterbildungsangebote
- Praktika und Volontariate in wissenschaftsnahen Berufsfeldern bei unseren Kooperationspartnern
- auf Bedürfnisse angepasste Maßnahmen zur Förderung von Diversität sowie Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Jobticket

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, und Zeugnisse) bis zum **30.06.2024** in einer PDF-Datei per E-Mail an die Teilprojektleiterin Prof. Dr. Christiane Wiesenfeldt (wiesenfeldt@zegk.uni-heidelberg.de) senden, die Ihnen auch bei Rückfragen zur Verfügung steht.

Die Universität Heidelberg steht für Chancengleichheit und Diversität. Wir bitten qualifizierte Frauen nachdrücklich um ihre Bewerbung. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Informationen zu Stellenausschreibungen und zum Datenschutz finden Sie unter www.uni-heidelberg.de/stellenmarkt.